

Ein bisschen so wie Martin Die Kinder vom Schwaiger Kindergarten teilen mit der Tafel Erding e.V.



Jedes Jahr aufs Neue, freuen sich die Kinder der Bären-, Frösche- & Igelgruppe auf den Spaziergang zu den Feldern der heimischen Landwirte, um dort nach getaner Erntearbeit die von der Erntemaschine vergessenen oder aussortierten Karotten, Kartoffeln oder Rote Beete aufzusammeln.

Dieses Jahr waren Karotten an der Reihe. Ausgestattet mit Matschhose, Gummistiefel und Stofftasche machten sich die Kinder und Erzieher am 17.10.2022 auf den Weg. Wer seine Matschhose oder Gummistiefel vergessen hatte, merkte schnell, dass er so wie er jetzt aussieht nicht mehr zurück zum Kindergarten kommen wird. Durch den Matsch blieben ein paar Kinder im Feld stecken oder fielen sogar in die größte Pflütze. Grob abgeputzt ging es aber weiter, denn man hatte ein Ziel! Alle 3 Bollerwägen sollten

vollgemacht werden und zurück zum Kindergarten gelangen.

Gesagt getan und allzu lang hat es gar nicht gedauert, da waren schon 2 von 3 Bollerwägen voll. Die Kinder konnten sogar dem netten Bauern aus der Gemeinde, mit dem das alles abgeklärt war, zusehen, wie er mit dem Bulldog und der Erntemaschine die Karotten aus dem Feld zog. Zum Schluss lud er noch eine große Menge Karotten auf seinem Feld ab, so dass sie auch den dritten und letzten Bollerwagen füllen konnten.

Danach ging es zurück zum Kindergarten, dort mussten die Karotten noch gewaschen und in Kisten verpackt werden. Alle Kinder und Erzieher haben fleißig mitgeholfen, so dass zum Ende des Tages 17 Bananenkisten voll mit Karotten waren, die auf Abholung durch die Tafel Erding gewartet haben.

Am nächsten Tag kam nach langem Warten der Transpor-

ter. Alle Kinder waren gespannt und haben neugierig zugehört, wie die zwei Männer die Kisten mit den Karotten ins Auto packten. Die Frage der Kinder: „Was passiert jetzt mit den Karotten?“

Die Tafel Erding hat immer mittwochs Ausgabe für etwa 150 bedürftige Familien! Verständlicher Weise war die Freude über die Spende groß und die Tafel nahm sie dankend an.

Am Mittwoch bekamen die Kinder die Nachricht, dass ihre gespendeten Karotten sehr gut bei den Bedürftigen angekommen sind und sie sich sehr darüber gefreut haben. Allerdings waren die Karotten aber dementsprechend auch schnell vergriffen, so dass nicht jeder etwas davon abbekommen konnte. Das war in erster Linie eine großartige und schöne Rückmeldung, dass die Aktion erfolgreich war, aber auch ein Denkanstoß, dass es

im Landkreis viel mehr bedürftige Personen gibt, als man sich vorstellen kann. Kurzerhand wurde beschlossen, diese Aktion gleich am Montag, den 24.10.2022 zu wiederholen.

Nochmals konnten die Kinder und ihre Erzieher drei volle Bollerwägen Karotten vom Feld „retten“, die sonst im Feld untergeackert worden wären. Diesmal mit großer Unterstützung durch die Eltern der Kinder sowie deren größere Geschwister. Die Helfer wurden im Haus St. Korbinian mit Kaffee und Kuchen versorgt. Danke dafür!

Ein großer Dank geht auch an den lieben Landwirt, der die Kinder des Kinderhauses St. Korbinian netterweise auf sein Feld ließ, und an die Tafel Erding e.V., dass man ihnen „ein bisschen so wie Martin“ helfen konnte. ■

Artikel und Foto: OKU

Kürbisfest im Kinderhaus Aufkirchen

Der Herbst ist des Jahres schönstes, buntes Lächeln. Nachdem heuer die Kürbisernte sehr reichlich ausfiel, war das Herbst- bzw. Erntedankthema der Kinder aus dem Kinderhaus Aufkirchen beschlossene Sache. Gleich wurde zum Thema gewerkt, gebastelt und gestaltet. Mit Sach- und Lachgeschichten, Büchern und Liedern wurden die Kinder für das Thema begeistert. Dazu wurde betrachtet, erzählt, gespielt, getanzt und gesungen. Als Höhepunkt waren alle kleinen Besucher mit ihren Eltern zum Kürbisfest geladen. Mit einer Betrachtung zum Reifen und Werden des Sonnenkürbisses durch unsere Gemeindeferin Claudia Dorfner und lustigen Kürbisliedern von den Kindern, wurden

alle auf das Fest eingestimmt. Verschiedene Kürbisschmankerl aller Art, angefertigt und geliefert von fleißigen Eltern, fanden guten Anklang und Absatz. Hübsche Kürbislaternen wurden gebastelt und Kürbisspiele im Garten angeboten. „Kasperl und der verhexte Kürbis“ erfreute sich vieler Zuschauer und wer wollte, konnte sich auch noch einen Kürbis ins Gesicht schminken lassen. Auf Wunsch wurden lustige Kürbisfamilienfotos angefertigt, auf denen zu sehen ist, wie gut es gelungen ist, die Freude der Kinder und der Mitarbeiterinnen des

Viel Mühe bei den Vorbereitungen, aber noch mehr Freude hatten die Mitarbeiter:innen am Kürbisfest

Kinderhauses an die Besucher des Kürbisfestes weiterzugeben. Bevor die Eltern mit ihren Kindern feiern durften, haben sie sich zur Kennenlernrunde mit dem neuen Elternbeirat getroffen, der mit Briefwahl Mitte Oktober gewählt

bzw. bestätigt wurde. Die Mitarbeiter des Kinderhauses freuen sich über die Bereitschaft der Mitglieder und die Annahme der Wahl. ■

Artikel und Foto: OKU

